

BM Böhling erläutert den bisherigen Beratungsstand und weist darauf hin, dass es aufgrund intensiver Bemühungen gelungen ist, den bisherigen Fehlbetrag des Budgets für den Verwaltungshaushalt von 159.800,00 € auf 70.900,00 € zu reduzieren. Trotz intensiver Prüfung kann eine weitere Absenkung solide nicht empfohlen werden.

Anschließend erläutert FBL Otten anhand der Tischvorlage zu den einzelnen Kostenstellen die vorgesehenen Abweichungen zu den Eckwertgrundlagen. Im Ergebnis ergibt sich eine erforderliche Erhöhung des Eckwertes für den Verwaltungshaushalt um 70.900,00 €, wovon rund 35.000,00 € auf den Schmutzwasserbereich entfallen, der durch Gebühren gedeckt wird. Cirka weitere 18.500,00 € ergeben sich aus Mindereinnahmen (ohne SW-Bereich), die bereits jetzt absehbar sind.

Für den Investitionshaushalt wird nochmals die Maßnahme "Sanierung der Rheinstraße" aufgegriffen. Als Beratungsergebnis soll in 2005 ein Teilstück der Rheinstraße einschließlich Regenwasserkanal in einer Größenordnung von 143.000,00 € saniert werden. Für das Investitionsbudget ergibt sich damit eine Einsparung für 2005 von 100.000,00 €. Die Sanierung des Restbereiches ist zunächst für 2006 vorzusehen.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Das Budget für den Produktbereich 32 "Bautechnik/Umwelt/Grünflächen" des Haushaltsjahres 2005 wird mit folgenden Änderungen anerkannt:

1. Der Eckwert für den Bereich des Verwaltungshaushaltes ist um 70.900,00 € zu erhöhen.
2. Durch Reduzierung der Maßnahme "Sanierung Rheinstraße" ist der Eckwert des Investitionsbudgets um 100.000,00 € zu vermindern.

Die Tischvorlage einschließlich der beschlossenen Budgetänderungen ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.